

ulm

Einführung eines Managementtools für die Schulkindbetreuung (MTSKB)

Lisa Roggenbuck, BS/BEB

Giang Tran, ZSD/TP

Kick-off 03.11.2022



Agenda

1. Hintergrundinformationen
2. Projektaspekte: Ziel, Kosten, Zeitplan
3. Projektteam und Zuständigkeiten
4. Kommunikationsregeln im Projektverlauf



Hintergrundinformationen BS/BEB

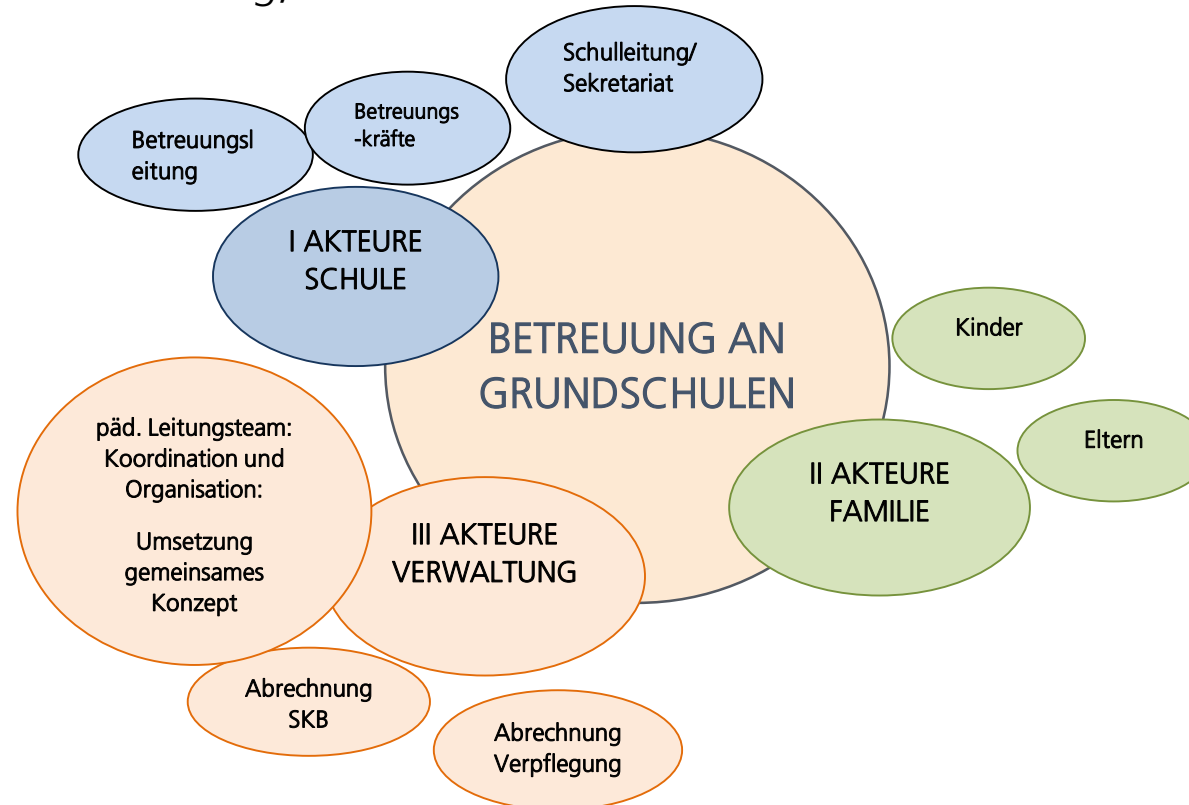


Hintergrundinformationen

Anforderungen an die Software

Das Management-Tool Schulkindbetreuung (MTSKB) ist ein Tool für die Verwaltung der Betreuung sowie Vernetzung der Einrichtungen, Eltern und Verwaltung.

Das Tool kann u.a. für die Abrechnung, Dokumentation sowie Elternkommunikation genutzt werden.



Gründe für die Einführung der Software:

Die Betreuung (Verlässliche Grundschule, Flexible Nachmittagsbetreuung, additive Ganztagesbetreuung) bzw. die Abläufe in der Betreuung sowie innerhalb des Sachgebiets sind eine komplexe "Dienstleistung" unter Beteiligung vieler Akteur*innen.

Die Software soll sämtliche Prozesse transparent machen und dient unter anderem

- der Verschlankung des Verwaltungsaufwands
- der Vereinfachung der Prozesse
- der Verbesserung der Kommunikationsstrukturen

Nutzen der neuen Software:

Digitalisierung und Professionalisierung der Betreuung
Einheitliche Plattform für Eltern zur Anmeldung der Kinder sowie zur Datenerfassung für Schulen und die BS-Verwaltung

Optimierung des Ressourceneinsatzes

Betroffene Schulen:

Zum Betreuungsmanagement: Grundschulen

Zum Verpflegungsmanagement: Grundschulen, SBBZ, weiterführende Schulen

Betroffene Akteursgruppen:

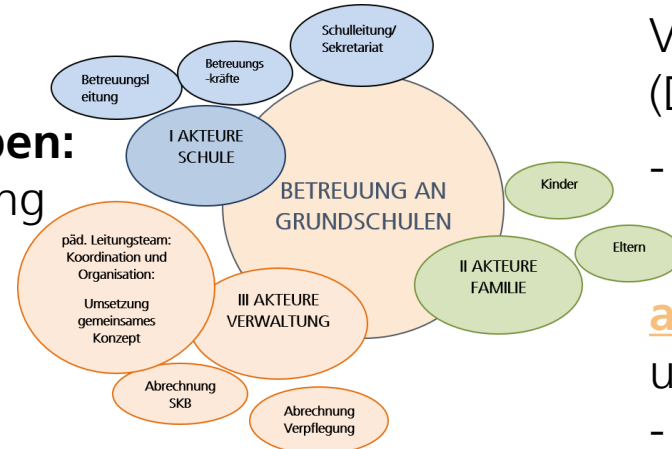
Eltern, Schule, BS-Verwaltung

Auswirkungen:

auf Einrichtungen

u.a. - Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation vor Ort

- Einrichtung wird als Ganzes betrachtet
- Vermeidung von Doppelstrukturen



auf Eltern und Kinder:

u.a. - Vereinfachung der Anmeldeprozesse/

Kommunikation für Eltern

- Fokus: "niederschwelliger" Anmeldeprozess, Vereinfachung der Anmeldung für sämtliche Zielgruppen (Diversity)

- Möglichkeit zur Teilhabe aller wird erhöht

auf Verwaltung:

u.a. Reduktion von Doppelstrukturen

- Nutzen von Synergieeffekten

- Einsparung von Papier

- Erstellung einheitlicher Statistiken zur stetigen Weiterentwicklung des Bereichs Bildung, Ernährung, Betreuung


Beispiel einer konkreten **Auswirkung auf die Eltern/ Sorgeberechtigten**

- Schaffen einer einheitlichen Landing-Page für Eltern/ Sorgeberechtigte zur Anmeldung ihrer Kinder - für
 - die Betreuung
 - die Mittagstischverpflegung
 - die Ferienbetreuung im Rahmen der Betreuung


→ so soll ein einheitliches System - mit Datenübernahme geschaffen werden für Grundschüler*innen, die die Betreuung besuchen bis hin zu Schüler*innen, die die Mensaverpflegung an den weiterführenden Schulen ab der Sekundarstufe nutzen
Ausweitung auf den KiTa-Bereich wäre technisch möglich

zudem wird eine strategische Querverbindung zu OBBS geschaffen

Ausschnitt der Auswahloptionen auf der Landing-Page
und direkte Auswirkung auf interne Prozesse

Auswahl der Einrichtung
Mein Kind besucht folgende Schule: 
Adalbert-Stifter-GS

Auswahl der Aktion
Abschließen/ Änderung/ Kündigung eines Vertrags 
Abschließen eines Betreuungsvertrags

- 
- Abschließen eines Betreuungsvertrags
 - Abschließen eines Ferienbetreuungsvertrags
 - Abschließen eines Vertrags für die Mittagstischverpflegung
 - Änderung des Betreuungsvertrags
 - Änderung des Vertrags für die Mittagstischverpflegung
 - Kündigung des Betreuungsvertrags
 - Kündigung des Ferienbetreuungsvertrags
 - Kündigung des Vertrags für die Mittagstischverpflegung

→ So können innerhalb eines Vorgangs
3 Dienstleistungen gebucht werden
(bisher: 3 separate Vorgänge)

→ Eltern erhalten unmittelbar
Rückmeldung, dass Anmeldung
eingegangen ist
Betreuungseinrichtung und Zuständige
in der Verwaltung werden zur selben
Zeit informiert und haben dieselben
Daten vorliegen

Umsetzung an insgesamt 50 Standorten:

für 28 Grundschulstandorte:

Anmeldung zur Betreuung/ Ferienbetreuung/ Mittagstischverpflegung

für 15 weiterf. Schulen:

Anmeldung zur Mittagstischverpflegung

für 7 SBBZ:

Anmeldung zur Mittagstischverpflegung

Umsetzung in 4 Phasen:

- Umsetzung Phase 1 (Pilot): Q2/2023, Juni/Juli 2023: 3 Schulen – Grundschulen
- Umsetzung Phase 2: Q3/2023, Sept 2023: bis zu 10 Schulen – Grundschulen, 5 weiterführende Schulen
- Umsetzung Phase 3: Q1/2024, März 2024: 15 Grundschulstandorte, 10 weiterführende Schulstandorte
- Umsetzung Phase 4: September 2024: 7 SBBZ Standorte

3 Projekt-Aspekte: Ziel, Kosten, Zeitplan

Projekt-Ziel:

Einführung eines Management-Tools für die Schulkindbetreuung

Projektumfang:

- Bei diesem Projekt geht es um die Einführung von MTSKB an den genannten Schulen.
- Die etappenweise Übernahme von OBBS beim Verpflegungsbereich von MTSKB gehört nicht zum Umfang dieses Projekts.

❖ Hardware:

28 i-Pad für die Betreuungskräfte an Grundschulen (1 Stück / Standort)

Die Kaufmenge wird über die Umsetzungsphasen aufgeteilt.

❖ Software:

NH-KITA von der Fa. Nordholz EDV-Planungsbüro GmbH, vertraglich über Komm.ONE

4 Modulen: Grundmodul, Webclient, Eltern Portal und Erweiterte Benutzerverwaltung

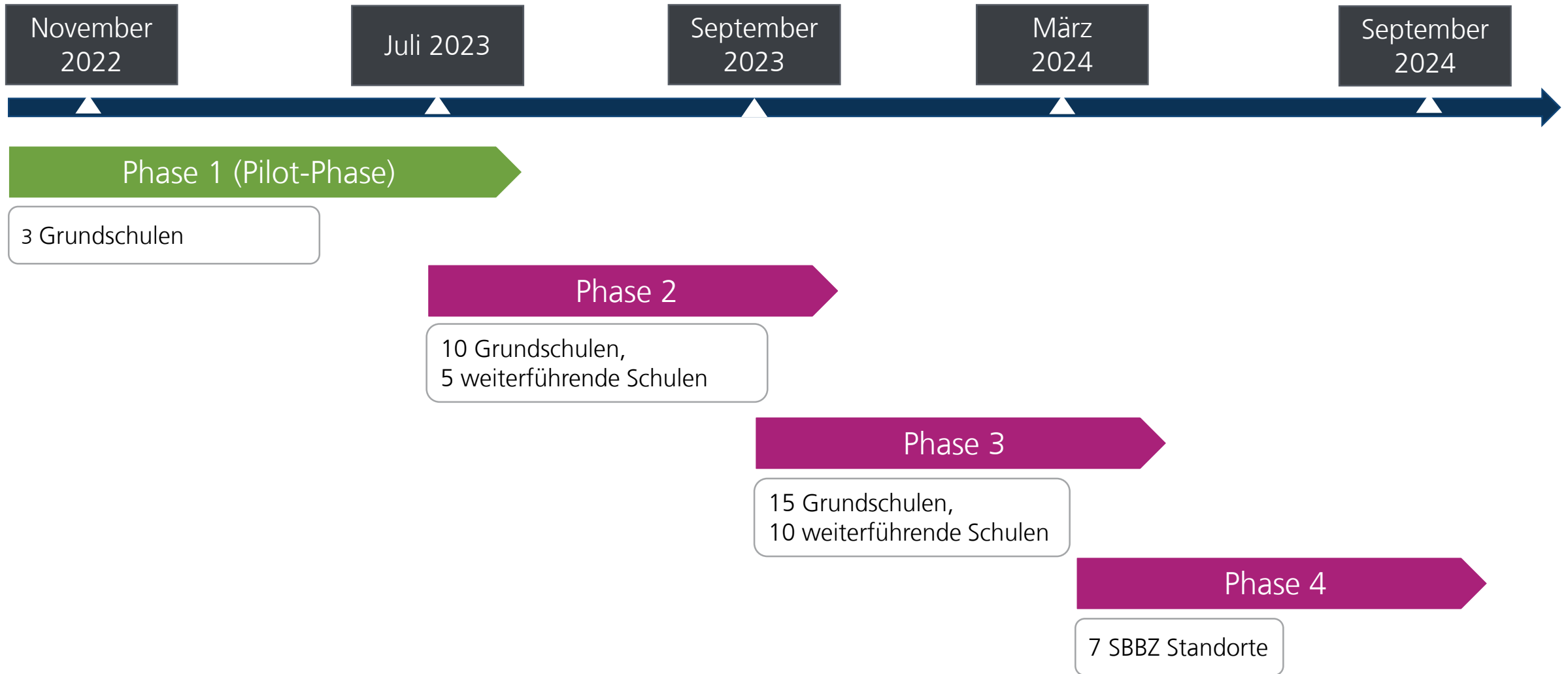
Schnittstelle zu SAP-Finanzen



Einmaligen Kosten	132.685,86 €
Hardware (28 iPad)	18.620,00
Softwarelizenzen (4500 Lizenzen x 4 Modulen)	61.387,86
Schnittstelle SAP	3.002,00
Beratung/ Einrichtung	14.802,00
Datenübernahme aus KM-Einwohner	474,00
Schulungen	34.400,00
Jährliche Betriebskosten	39.148,20 €
Softwarepflege & Wartung	12.828,00
Betrieb der Usern (162 User)	26.320,00
Summe einmalige Kosten (inkl. laufenden Kosten des ersten Jahres)	171.834,06 €

Projektspekte

Zeitplan



Meilensteine	Zieltermin
Projekt Kick-Off (Information an Projektgremien)	03.11.2022
Erstellung des Kontrakts T und BS	November-Januar 2022
Klärung der Finanzierung	November 2022-Januar 2023
Abstimmung der fachlichen & technischen Anforderungen (Soft- & Hardware)	November 2022-Januar 2023
Klärung der Anforderungen der Schnittstelle SAP	November 2022-Januar 2023
Erstellung der Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis	November 2022-Februar 2023
Abstimmung des Umsetzungsplans mit Komm.ONE	Januar-März 2023
Bestellung der Hardware	Februar 2023
Erteilung des Auftrags an Komm.ONE	März-April 2023
Schulungen	April-Mai 2023
Testphase (Funktionstest und Prozess-Test)	April-Mai 2023
Start Produktivbetrieb	Juni-Juli 2023

Meilensteine	Zieltermin
Lesson Learned Phase 1	August 2023
Phase 2	
Planung	April-Juni 2023
Bestellung der Hardware	Juni 2023
Nachkauf der Lizenzen	Juli 2023
Einrichtung an 10 Grundschulen, 5 weiterführende Schulen	August 2023
Schulung und Produktiv	September 2023
Phase 3	März 2024
Phase 4	September 2024
Dokumentation und Projektabschluss	November-Dezember 2024

Rollen, Aufgaben, Zuständigkeiten



Projektteam

- BS/BEB: Frau Roggenbuck (Projektmitglied)
- ZSD/TP: Frau Tran (Projektleitung)

Projektgremien:

BS	Frau Menzel (Sachgebietsleiterin) Frau Williams (Teamleitung Bildung und Betreuung) Frau Gebhardt (Personalrat BuS)
Datenschutzbeauftragter	Herr Müller
BS/IT	Frau Baumgartl (Sachgebietsleiterin) Herr Thumm
ZSD/HF	Frau Schönhensch Frau Hornig
ZSD/T-B	Herr De Stefani (Sachgebietsleiter) Herr Schmid (Ansprechpartner)
ZSD/T-P	Frau Miller (Sachgebietsleiterin)
ZSD/T-S	Herr Nießner (Sachgebietsleiter)

Software: Übersicht der Funktionen von NH-KITA

2 Präsentationstage von Komm.ONE fanden am 23.11.2021 und 28.06.2022 statt.

Kaufbedarf von 4 Modulen (ohne Personalmodul)

Hardware: Hardwaretyp (Notebook / iPad / Tablet)

Technische Klärung mit ZSD/TB und Komm.ONE fand statt

BEB Entscheidung: Beschaffung von 28 I-Pads

Risiko-Management:

Querverbindung mit OBBS

IT-Support-Rolle:

IT-an-Schulen übernimmt die IT-Support-Rolle beim Projekt.

Datenschutz:

Pool-User mit der schriftlichen Vereinbarung mit BS-Kontrolle

Finanzen:

Mittel sind in Planung; Mittel-Beschluss ist erforderlich

Aufgaben & Zuständigkeiten Zu beteiligende Stellen

Änderungen aufgrund
Abstimmung möglich

Hauptarbeitspaket	Wer ist zuständig?	Andere Beteiligten	Entscheider / Betreuer
Projekt Kick-Off	Fr. Tran, Fr. Roggenbuck	Projektgremien	
Klärung der Finanzierung	Fr. Tran	Fr. Roggenbuck	Hr. Nießner
Erstellung des Kontrakts BS & T	Fr. Tran	Fr. Roggenbuck	Abteilungsleiter
Erstellung der Beschlussvorlage	Fr. Tran	Fr. Roggenbuck	Hr. Nießner, Hauptausschuss
Klärung des Themas Datenschutz	Fr. Roggenbuck		Hr. Müller
Abstimmung des Themas Hardware	Fr. Roggenbuck	Fr. Tran, ZSD/TB	
Klärung der Anforderung der Schnittstelle (SAP)	Fr. Roggenbuck	BEB	Fr. Schönhensch, Frau Hornig
Definition der fachlichen und technischen Anforderungen BS	Fr. Roggenbuck	BEB, Hr. Thumm	
Erstellung der Leistungsbeschreibung (inkl. Leistungsverzeichnis)	Fr. Roggenbuck	BEB, Hr. Thumm	
Erteilung des Auftrags an Komm.ONE	Fr. Tran	Fr. Roggenbuck	

Aufgaben & Zuständigkeiten Zu beteiligende Stellen

Änderungen aufgrund
Abstimmung möglich

Arbeitspaket	Wer ist zuständig?	Andere Beteiligten	Entscheider / Betreuer
Erstellung der Arbeitsanleitung	Fr. Roggenbuck	BEB	
Planung der Schulungen	Fr. Roggenbuck	BEB	
Installation, Einführung, Konfiguration	Komm.ONE	Fr. Roggenbuck	
Schulung der Mitarbeiter/innen	Komm.ONE	BEB	
Testbetrieb (Funktion und Prozess)	Fr. Roggenbuck	BEB	
Benennung Fachanwendungsbetreuung	Fr. Roggenbuck	BEB	
Erstellung des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten	Fr. Roggenbuck	Fr. Tran	Hr. Müller
Erteilung der Verfahrensfreigabe	Fr. Roggenbuck	Fr. Tran	
Übergabe in den lfd. Betrieb	Fr. Tran	ZSD/TB	
Projektabschlussbericht	Fr. Tran	Fr. Roggenbuck, BEB	

Kommunikationsregeln im Projektverlauf

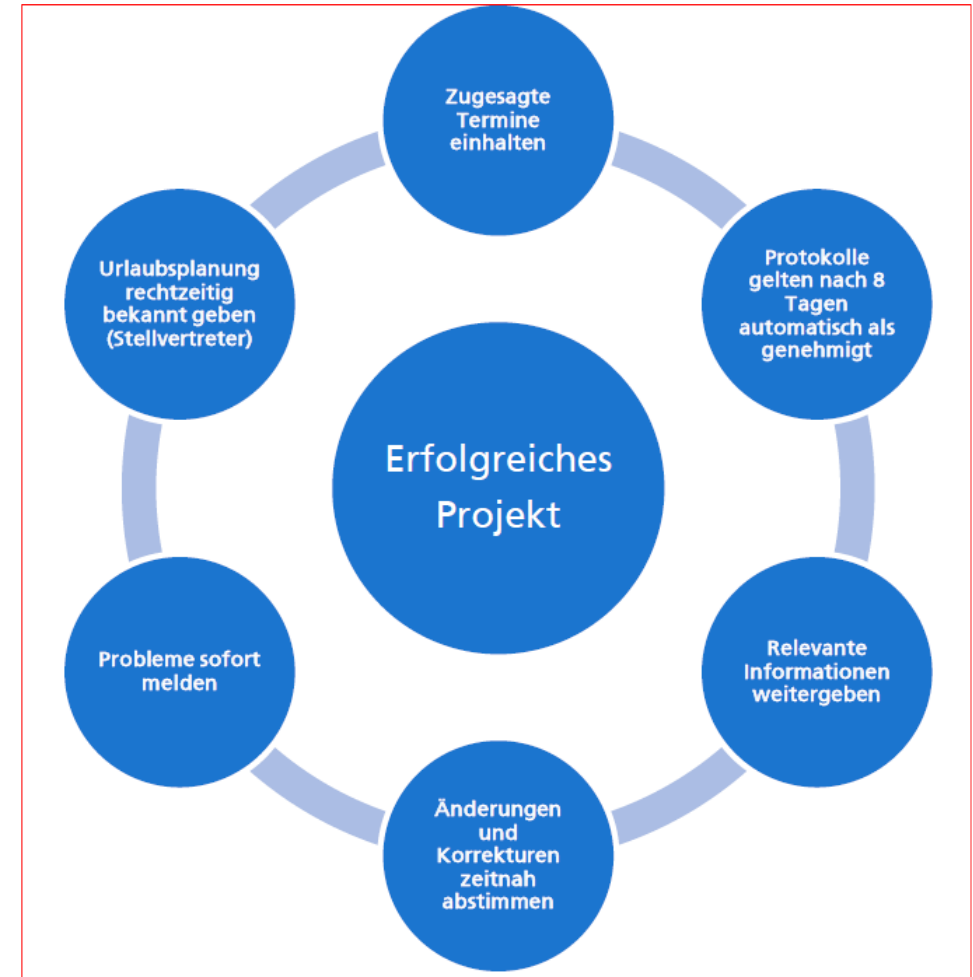


Projektdokumentation

- Enaio ist bei BS noch nicht im Einsatz
- Dokumentation innerhalb des Projekts über K-Laufwerk
- Frau Tran legt Unterlagen in enaio zum Projektmanagement ab
- monatlicher Statusbericht

Projektkommunikation

- Wöchentlicher Jour-Fixe des Projektteams
- dazwischen: Tel, E-Mail, usw.



ulm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.